

KOV Kreditopferverein
Burggasse 120/12
1070 Wien

Wien, 02.03.2016

Stellungnahme Offener Brief vom 23.02.2016

Was lehrt die WU Wien derzeit betreffend der Funktionsweise von Banken?

Die zwei wichtigsten Vorlesungen im Bereich der an der WU angebotenen Masterstudien zum Thema Banken sind (zu den Detailinhalten siehe die betreffenden Einträge im Vorlesungsverzeichnis):

„Kurs 1 – Banking: Risikomessung und Steuerung“, Assoz.-Prof. Dr. Rainer Jankowitsch

<http://vvz.wu.ac.at/cgi-bin/vvz.pl?C=L;I=0830;LV=3;L2=S;L3=S;S=15W;LANG=DE>

sowie

„Money, Credit and Finance“, ao. Prof. Dr. Guido Schäfer, Dr. Aurel Schubert

<http://vvz.wu.ac.at/cgi-bin/vvz.pl?C=L;I=1363;LV=3;L2=S;L3=S;S=15W;LANG=DE>

Wie beurteilt die WU Wien den Inhalt und die Implikationen der Studien von Prof. Werner?

Es ist nicht die Aufgabe der Leitung der WU, einzelne Publikationen WU-fremder Autor/inn/en zu beurteilen. Es steht den Wissenschaftler/innen an der WU im Rahmen ihrer wissenschaftlichen Freiheit frei, bestimmte Forschungsergebnisse aufzugreifen oder zu beurteilen.

Wurden die genannten Studien von Prof. Werner von der WU bereits aufgegriffen und die Lehrinhalte entsprechend korrigiert?

Auch das liegt im Verantwortungsbereich der entsprechenden habilitierten Lehrveranstaltungsleiter/innen und nicht bei der Leitung der WU. Wir weisen aber dennoch darauf hin, dass nicht automatisch jedes weltweit publiziertes Forschungsergebnis umgehend zu einer Korrektur der Lehrinhalte führt. Es ist vielmehr Aufgabe des akademischen Diskurses in der jeweiligen wissenschaftlichen Community, neue Ideen und Ergebnisse kritisch zu diskutieren und den Wissenstand des Faches gegebenenfalls zu erweitern. Wenn die von Ihnen vorgelegten Artikel den kritischen Qualitätssicherungsprozess der betreffenden wissenschaftlichen Community erfolgreich durchlaufen haben, ist davon auszugehen, dass sich das auch in den Lehrinhalten niederschlagen wird.

Lassen sich zwischen der heutigen Finanzkrise und den bisherigen Irrlehren der Wirtschaftswissenschaften Zusammenhänge herstellen – und wenn ja, gibt es Strategien zur Behebung dieser Fehler?

Die Fachvertreter/innen in den Fächern Volkswirtschaftslehre und Finanzwirtschaft an der WU (aber auch teilweise in anderen Fächern) beschäftigen sich intensiv mit vielfältigen Fragestellungen zu Ursache der Finanzkrise und auch zur Diskussion möglicher Strategien zu Verhinderung neuer Krisen (siehe die persönlichen Publikationslisten der betreffenden Forscher/innen). Jede Wissenschaftsdisziplin ist innerhalb des oben beschriebenen kritischen Diskurses einem stetigen Änderungsprozess unterworfen, in dem immer wieder neue Erkenntnisse gewonnen werden und alte Theorien verworfen werden.

Wann wird die WU Wien die Lehrbücher mit falsifizierten Theorien entsorgen?

Die WU Wien hat sich in ihrem Bibliothekskonzept zum Ziel gesetzt, der studentischen Nachfrage entsprechend alle wichtigen Lehrbücher in entsprechender Stückzahl anzukaufen, wenn diese von den im Rahmen ihrer Lehrbefugnis verantwortlichen Universitätslehrer/innen empfohlen werden. Im Sinne eines internationalen Standards folgenden Bibliothekswesens werden nicht mehr empfohlene Lehrbücher nicht unmittelbar entsorgt, sondern entsprechend aufbewahrt, um zukünftiger Forschung weiterhin zur Verfügung zu stehen.

Wann wird die WU Wien die Vorlesungsinhalte entsprechend den Erkenntnissen von Prof. Werner korrigieren?

Es gilt auch hier das oben gesagte. Vorlesungsinhalte werden von den verantwortlichen Lehrveranstaltungsleiter/innen laufend dem jeweiligen Entwicklungsstand des betreffenden Faches entsprechend angepasst.

Mit freundlichen Grüßen

Edelhard Haupt Egg